



# Klein St. Paul

## Gemeindenachrichten

Juli 2014

---

 AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL
 

---



*Zu den beginnenden Sommerferien wünschen wir unseren Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen einige erholsame Tage, sowie allen unseren Gästen einen schönen Aufenthalt in unserer Gemeinde.*

*Bürgermeister Hilmar Loitsch*

### ● 125 Jahre Volksschule Klein St. Paul

Unsere Volksschule feierte am 13. Juni ein ganz besonderes Jubiläum. Die erste Etappe des Schulgebäudes wurde vor 125 Jahren den damaligen Schülern und Lehrern übergeben. Die steigende Schülerzahl machte die Planung und Errichtung eines neuen Schulhauses notwendig. Wohl gab es seit 1826 in Klein St. Paul ein eigenes Schulhaus in dem aber in einer Klasse bis zu 90 Schüler unterrichtet werden mussten. Im „neuen“ Schulhaus waren zwei Klassen und eine Lehrerwohnung eingeplant. Auch dieses Haus war bald zu klein, so dass in drei weiteren Bauabschnitten die Schule laufend ergänzt und vergrößert werden musste. Mit dem anschließenden Hauptschulgebäude und dem Einbau des Kindergartens – dieser feiert heuer sein 30-Jahr Jubiläum – entstand bereits vor 30 Jahren ein wichtiges Bildungszentrum.

Was die „Schule“ ausmacht ist aber nicht zuerst das Gebäude, obwohl auch das nicht bedeutungslos ist. Unsere Gemeinde war neben den vielfältigen Aufgaben auf kommunalem Gebiet immer bemüht, unsere Schulen kindgerecht, den modernen Unterrichtsformen und Entwicklungen entsprechend zu gestalten und auszubauen.

Deshalb wurde vor 25 Jahren unsere Schule einer Generalsanierung unterzogen. Damit war es aber nicht getan: Hinzu kamen in den folgenden Jahren eine Bibliothek, ein EDV-Raum, ein Werkraum, der Ankauf des HS-Turnsaales, neue Schulmöbel für alle Klassen, Räumlichkeiten für die

Nachmittagsbetreuung, modernste Lehr- und Lernmittel und manches Andere.

Gerade in der Grundschule ist es wichtig, den Kindern zu helfen, alle an sie herangetragenen Aufgaben zu bewältigen. Eine Aufgabe, der sich unsere Lehrerinnen jedes Jahr aufs Neue stellen und die jedes Jahr aufs Neue meistern. Dafür gebührt ihnen Respekt, Anerkennung und herzlicher Dank. Auch auf ein gutes Klima, eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule wird großer Wert gelegt.

All das gibt Anlass darauf zu bauen, dass unsere „Jubiläumsschule“ auch in Zukunft für Schüler, Lehrer und Eltern ein Ort der Begegnung, aber auch für alle GemeindegewinnerInnen Bestandteil des dörflichen Lebens bleiben wird.

*Bgm H. Loitsch*



## ● Personelle Aufstockung unserer Polizeidienststelle

Im Zuge der vom Bundesministerium für Inneres veranlassten Polizeireform wurden unserer Dienststelle die Kollegen aus dem Nachbarort Hüttenberg zugeteilt. Wir heißen sie alle herzlichst willkommen und wünschen ihnen, nun ausgehend von Klein St. Paul, auch weiterhin positives Wirken für das mittlere und obere Görttschitztal.

## ● Terrassenbad Klein St.Paul – täglich 9:00 bis 19:00 Uhr

Das Terrassenbad Klein St.Paul wurde heuer mit neuen Geländern ausgestattet. Diese Investition sollte unsere Badeanlage nun noch attraktiver und sicherer machen.



Das solarbeheizte Freibad bietet für junge und alte „Wasserratten“ alles, was das Herz begehrt. Mit 2 Becken, Wasserrutsche, attraktivem Kinderbecken, Volleyballplatz usw. ist unsere Badeanlage zu einer der modernsten und attraktivsten Anlagen im Bezirk geworden, wobei der niedrige Eintrittspreis die Familienfreundlichkeit der Gemeinde dokumentiert. Familie Regenfelder, die das Badebuffet wie ein Restaurant führt, verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten.



Der **Kinder-Schwimmkurs** beginnt am Montag, den 07. Juli 2014 und wird in 5 x 2 Unterrichtseinheiten von der Volkshochschule Kl. St.Paul durch pädagogisch ausgebildete Kursleiter durchgeführt. Bei Schlechtwetter beginnt der Kurs am nächsten Tag. Bei Bedarf wird auch ein Nachmittagskurs geführt. Infos: Vbm. Gabi Dörflinger 0676/83555197 Anmeldung: Samstag, 5. Juli, 10:00 Uhr im Terrassenbad Klein St.Paul.

**Redaktionsschluss für die September-Ausgabe der Gemeindefachbereichsblätter ist der 29. 08. 2014!**

## ■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT

## ● SPAR Klein St.Paul mit neuem Gesicht

Der SPAR Markt in Klein St.Paul wird heuer ein neues Erscheinungsbild erhalten. Die Umbauarbeiten werden zwar raschest durchgezogen, jedoch trotzdem einige Zeit in Anspruch nehmen. Es ist für uns aber gut, dass in den Standort Klein St.Paul investiert wird. Freuen wir uns auf die Wiedereröffnung am 30. Juli!



Lebensmittel des täglichen Bedarfs können bei Cafe Bäckerei Puckl und Sonnenalm erworben werden.

Sonnenalm: Mo – Fr 7:30 – 16:00 Uhr  
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

Puckl: Mo – Sa 6:30 – 12:15 Uhr  
Mo, Mi, Do, Fr 14:30 – 18:00 Uhr  
So 7:30 – 10:30 Uhr

## ● Neuer Viehtransporter

Im Mai wurde von der Viehtransportgemeinschaft Kl. St. Paul – Wieting ein neuer PKW-Viehanhänger der Type Stelzel bei der Raiffeisen Werkstätte St. Veit angekauft. Nach 16jährigem Einsatz hat der alte PKW-Anhänger seinen Dienst erfüllt und wurde an den Bestbieter Dietmar Kerschhackl verkauft. Der Ankauf des neuen Hängers wurde von der Marktgemeinde Kl. St. Paul finanziert. Somit wurde auch die Mitgliedergemeinschaft aufgelöst und der neue Anhänger steht allen Bauern und Interessierten zum Tagessatz von € 10,-- zur Verfügung. Der Standplatz befindet sich weiterhin bei Fam. Ratheiser vlg. Pirker – Reservierungen bzw. Anfragen: Tel. 2564. Hoffen wir, dass dieses Angebot von den Gemeindefachbereichsblättern angenommen und der Anhänger mit entsprechender Sorgfalt benützt wird. Viele unfallfreie Einsätze wünscht der Obmann GR Josef Ratheiser.





### ● Gesundheitstag Klein St. Paul



Beim heurigen Gesundheitstag am 23.05.2014 konnten sich unsere Kinder des Kindergartens, der Volksschule und der NMS Klein St. Paul präsentieren. Der Kindergarten präsentierte das entzückende Kindermusical „Gänseblümchen Frederike“.

Die Schüler und Lehrer der VS und NMS beschäftigen sich das ganze Jahr über sich mit gesundheitspräventiven Maßnahmen. Diese wurden von Frau Dir. Mag. Barbara Schachner in Form einer PowerPoint Präsentation vorgebracht.

Von der NMS Klein St. Paul gab es einen flotten Turnbeitrag. Auch die „Gesunde Ecke“ derselben mit Aufstrichbrot und kleinen Geschenken für die Bevölkerung (Kochbuch, Kräuterstrauß) fand großen Anklang.

Der Vortrag Dr. Lexer und Peter Puschnig-Maurer, aber auch die Tanzpräsentation – „Tanz ab der Lebensmitte“ mit Frau Dir. Huberta Kerschhagl - rundeten den Tag ab. Das Rahmenprogramm gestalteten die Seminarbäuerinnen mit köstlichen Leckereien. Präsentieren konnten sich die Firma Sonnenalm, Trügler, der Kneipp-Verein, Imker Herbert Hofferer, das Rote Kreuz, Schule am Bauernhof mit Gudrun Schäfer-Kassin und Angelika Labak, Kräuterprodukte Sieglinde Demarle.

Der Jugendclub Klein St. Paul und der Elternverein der VS sorgten für das leibliche Wohl. Vom Land Kärnten waren für die Jugend umfangreiche Informationen vorhanden (Moped Simulator – ARBÖ, Rauschbrille – Gesundheitsland, Hopsi Hopper – ASKÖ). Für unsere Erwachsenen, Blutcheck (Land Kärnten) und kostenloser Hörtest (Firma Hansaton) möglich. Die Sponsoren übergaben wieder zahlreiche Preise für die Verlosung.

Recht herzlichen Dank an alle, die am Gelingen des Gesundheitstages beigetragen haben.



### ● 30 Jahre Kindergarten Klein St. Paul

Sehr geehrte Eltern und Kindergartenpädagoginnen! Liebe Kinder!

Es ist für mich als Bürgermeister schon ein besonderes Gefühl, heuer das 30-jährige Bestehen unseres Kindergartens zu feiern und dabei auf 3 erfolgreiche Jahrzehnte zurückblicken zu dürfen.

Dieses Jubiläum gibt Anlass herzlich zu danken und Worte der Anerkennung dem Gemeinderat auszusprechen, der damals diese zukunftsweisende Entscheidung getroffen hat. Wir alle wissen, dass wir Kindergärten brauchen. Sie sind eine wichtige Station auf dem Weg des Heranwachsenden.

Meine besondere Wertschätzung verdienen aber vor allem die Kindergartenpädagoginnen, welche hier in den vergangenen 3 Jahrzehnten gewirkt haben. Es ist eine höchst anspruchsvolle Aufgabe tagtäglich Kinder Kinder sein zu lassen und sie dennoch auf die steigenden Anforderungen des Lebens vorzubereiten. Und genau das passiert im Kindergarten. Hier erobern sich Kinder neue Lebensbereiche und sammeln neue Erfahrungen. Unsere Kindergartenpädagoginnen vermitteln den Kleinen Geborgenheit und Herzlichkeit. Dadurch wird auch der gute Ruf begründet, den unser Kindergarten genießt. So soll es auch in Zukunft bleiben. Liebe „Tanten“, die Kinder lieben Euch und haben Euch ins Herz geschlossen.

Wenn ich den Wunsch äußere, dass unser Kindergarten auch in Zukunft von einem so guten Geist beseelt sein möge, so tue ich dies sicherlich auch im Namen der Eltern, Bürgerinnen und Bürger. Wir alle hoffen, dass unser Kindergarten noch viele Jubiläen in so herzlicher Atmosphäre erleben kann.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

*Hilmar Loitsch*

### ● Betreubares Wohnen in Klein St. Paul

Für das ursprüngliche Projekt (Neubau Nähe Zahnarzt) gibt es seitens des Landes keine Zustimmung für eine Förderung, weil es ein großes Überangebot von leerstehenden Wohnungen in unserer Gemeinde gibt.

Dafür sollten im Rahmen einer Revitalisierung für das bestehende Gebäude der Fa. Trügler (neben Gasthof Sonnberger) Förderungsmittel zur Verfügung gestellt werden. Es hat mit Interessenten, welche einen sofortigen Bedarf haben, eine Besprechung mit dem Vertreter der Wohnbaugenossenschaft „Vorstädtische Kleinsiedlung“, dem Eigentümer (Fam. Trügler) und der Gemeinde gegeben. Aufgrund dieser Besprechung haben sich 10 Interessenten schriftlich gemeldet, damit die Wohnbaugenossenschaft beim Land Kärnten einen Förderungsantrag abgeben konnte. Jetzt warten wir auf die Förderungszusage des Landes. Erst nach schriftlicher Förderungszusage gibt es wiederum ein Gespräch mit den Interessenten. Weitere Interessenten können sich jederzeit beim Gemeindeamt melden.

## ● Imker aufgepasst!

Mit Verordnung vom 27.05.2014 wurde durch die BH St.Veit/Glan eine Sperr- und Überwachungszone in den Gemeinden Klein St.Paul, Guttaring und Kappel/Krappfeld festgelegt. Innerhalb dieser Zone ist der Verdacht auf das Bestehen von Bösartiger Faulbrut (Amerikanischer Faulbrut) der Honigbienen im Sinne des Bienenseuchengesetzes gegeben. Bienenvölker in der Sperrzone dürfen nicht von ihrem derzeitigen Standort verbracht werden!

## ● Tierschadenhilfsfonds Bericht 2013

### Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	€ 1.485,00
Gemeindezuschuss	€ 1.485,00
Abgangsdeckung Gemeinde	€ 4.271,86
Gesamt	€ 7.241,86

### Ausgaben:

Honorar Begutachtung	€ 508,76
14 Tierschäden	€ 6.733,10
Gesamt	€ 7.241,86

Dieser Hilfsfonds ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Klein St.Paul. Der Zuschuss der Gemeinde betrug in diesem Jahr 79 % der Gesamtausgaben!

## ● Wildbäche – versteckte Gefahr

Die Eigentümer von Waldgrundstücken entlang der Wildbäche werden hiermit eindringlich aufgefordert, das Bachbett von Bewuchs und umgefallenen Bäumen zu befreien. Die Gefahr der Verklauung bei Hochwasserführung wird meist unterschätzt. Speziell heuer sind die Bäche vermehrt von Schnee- und Windbruch beeinträchtigt. Es sollte für jeden Waldbesitzer selbstverständlich sein, das Bachbett sauber zu halten, zumal die Haftung im Schadensfalle nicht außer Acht zu lassen ist.

## ● Trinkwasser – Rohrbruch Kitschdorf

An der Trinkwasserleitung in Kitschdorf traten im Juni leider so elementare Rohrbrüche auf, dass die gesamte Leitung erneuert werden muss. Es musste eine provisorische Notversorgungsleitung verlegt werden. Der betroffenen Bevölkerung sei hiermit nochmals herzlichst gedankt, dass trotz mehrtägigen Ausfällen der WVA großes Verständnis und Hilfsbereitschaft unseren Mitarbeitern entgegengebracht wurde.

## ● Befüllen von Schwimmbecken

Es darf wiederum in Erinnerung gerufen werden, dass VOR dem Befüllen von Schwimmbecken unbedingt mit der Marktgemeinde Klein St.Paul Kontakt aufzunehmen und ein Fülltermin zu vereinbaren ist. Leider ist es so, dass sich einige Poolbesitzer immer noch nicht an diese Vorgangsweise halten und somit die lückenlose Trinkwasserversorgung der Haushalte gefährden. Im Sinne aller Wasserbezieher darf nochmals an die Vernunft dieser Personen appelliert werden.

## ● Bewusstsein für Mülltrennung schärfen

Die ARA führt jährlich eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit durch. Die Idee der getrennten Verpackungssammlung hielten 2012 92% der Befragten für „sehr gut“ bis „gut“, 2013 waren es noch 87%.

Schwindet nach 20 Jahren getrennter Sammlung von Verpackungen die Bereitschaft zum „Mülltrennen“? Das wäre schade, denn Rohstoffschonung, Rohstoffeffizienz und Rohstoffsicherheit sind sowohl in Österreich als auch in der EU wichtige Themen. Die getrennte Abfall- und Altstoffsammlung trägt dazu bei, Sekundärrohstoffe bereitzustellen.

Abgesehen davon, spart sich jeder einzelne auch Entsorgungskosten (Restmülltonne), indem er den Müll trennt. Altstoffsammelbehälter stehen der Bevölkerung nach wie vor kostenlos zur Verfügung, Restmülltonnen müssen je nach Entleerung und Volumen bezahlt werden.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit zur getrennten Sammlung von Abfällen und helfen Sie mit, wertvolle Sekundärrohstoffe rückzugewinnen und sparen Sie gleichzeitig Geld!



### Top-Angebote im Görtschitztal!

Testen Sie das **modernste Konto Österreichs** mit zahlreichen Zusatzfunktionen, Services und Apps **3 Jahre lang kostenlos**. Wir erledigen den Kontowechsel für Sie. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.

**Attraktive Zinsen für das Sparguthaben Ihres Kindes: 3 % Sparefroh Sparen!** Mit dem Sparefroh Sparen profitieren schon die Kleinsten von den **besten Konditionen**. Dank der hohen Guthabenverzinsung von **3 % p. a.** legen Sie das Geld für Ihr Kind besonders attraktiv an.

Nähere Informationen bekommen Sie in der Kärntner Sparkasse in **Brüchl** und **Klein St. Paul**.

Die Kärntner  
**SPARKASSE** 

\*3-Kontofort Konto: Die Kündigungsgebühren entfallen in den ersten drei Jahren. Aktion gültig für Neukunden in der Kärntner Sparkasse in Brüchl und Klein St. Paul bis 31.12.2014.  
Sparefroh Sparen: Laufzeit max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. p. a. p. a. darüber hinaus 0,125 % p. a. p. a. p. a. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125 % p. a. p. a. verzinst. Das Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

● **Entsorgung von Asbestzementprodukten**  
**EINMALIG und KOSTENLOS**

Die Marktgemeinde Klein St. Paul bietet ihren BürgerInnen die einmalige Gelegenheit, asbestzementhaltige alte Gegenstände kostenlos zu entsorgen. Diese gefährlichen Gegenstände können ja nicht über den Bauschutt entsorgt werden. Gedacht ist dabei an: **Blumentöpfe, Rinnen, Plattenteile und Ähnliches** (natürlich in Kleinmengen)

**Die Abfälle sind selbst zum Altstoffsammelzentrum zu bringen und in die bereitgestellten BIG-Bag's zu geben.** Zu beachten ist, dass die angelieferten Gegenstände **maximal 1 Meter Seitenlänge** bzw. -breite haben dürfen.

**Aktion bis Ende August 2014**

zu den üblichen Sperrmüllabgabeterminen im Altstoffsammelzentrum Klein St. Paul. Nützen Sie diese einmalige Aktion um die angeführten Gegenstände sicher zu entsorgen!

*Ihre Marktgemeinde  
Klein St. Paul.*

# PAUER

**Metall und Schrottverwertungs- GmbH**

9322 Micheldorf **Schrott, NE-Metalle**  
Gewerbepark, Gasteige 2 **Abbruch von**  
Tel. 0 42 62 / 27 409 **Industrieanlagen**  
Fax 0 42 62 / 27 409-4 **Container-Dienst**  
pauer.schrott@aon.at **Entsorgung**



Sammelbehälter beim Haus				Sammelbehälter bei Sammelinseln	
Hausmüll	Biomüll	Altpapier	Plastikflaschen	Altglas (Weiß- und Buntglas)	Metall-Verpackungen
<b>← BITTE EINWERFEN →</b>					
z.B. Bleikristallglas, Flachglas, Fotos, Glühbirnen, Katzenstreu, Kohlenasche, Porzellan, Staubsaugerbeutel, stark verschmutztes Papier, Tampons, Binden, Windeln, Zahnbürsten (manuell), Kehricht, Putzsetzen, Nylonstrümpfe, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Spielzeug, Kugelschreiber etc	Alle pflanzlichen Abfälle wie Salatreste, Kartoffel- und Eierschalen, Gemüseabfälle, Schnittblumen, Holzasche, Kleintierstreu, Laub, Topfpflanzen (ohne Topf) etc.	Sauberes Papier, Kartonagen und leere Schachteln und Kartons Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Hefte (ohne Plastikhülle) Briefe und Briefkuverts, Schreib- und Büropapier, Bücher, Packpapier etc.	<b>Plastikflaschen für</b> - Getränke - Reinigungsmittel - Körperpflegemittel   „Knick-Trick“	Einwegflaschen, Konservengläser, Parfumlakons, Medizinfläschchen usw.  <b>Bitte farblich getrennt einwerfen!</b>	Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Kronkorken, Metalldeckel von Konservengläsern, Spraydosen (leer), Metalltuben  <b>Nur Verpackungen!!</b>
<b>Im Zweifelsfall Abfälle zu Restmüll</b>	Alternative bei Garten Eigenkompostierung	<b>Bitte Kartons zusammendrücken</b>	<b>Vor dem Einwerfen in die Sammelbehälter bitte restentleeren!</b>		
<b>← NICHT EINWERFEN →</b>					
Sperrmüll, Biomüll und Problemstoffe oder Elektroaltgeräte	Knochen, Fleisch, Tierkadaver, Plastiksäcke!!!!	Tapeten, verschmutztes Papier, Hygienepapier, beschichtetes Papier	Verpackungen aus Kunststoff, Plastiksäcke u. Folien, Blumentöpfe...	Pfandflaschen, Fensterglas, Trinkgläser, Glühbirnen, Spiegel, Vasen...	Kochtöpfe, Metallwerkzeug, Nägel, Bügeleisen, Armaturen...

## ● Altkleider – zu schade für den Restmüll

Alte Kleider – in der Regel zumeist noch tragbar, da wir ja alle gerne öfters unsere Gardarobe wechseln – sind viel zu schade zum Wegwerfen.

Aus reiner Bequemlichkeit landen Alttextilien oft in der Restmülltonne, obwohl der nächste Alttextiliensammelbehälter bestimmt in der Nähe steht (zumeist neben Altglas- und Altmittelbehälter). Wenn Sie Ihre Altkleider in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter geben, tragen Sie nicht nur zum Recycling bei, sondern sparen auch noch Müllgebühren.

## ● Ärger über „Straßenabfall“

Der Abfall auf der Straße ist beim Thema Umweltverschmutzung das größte Ärgernis. Das ergab eine Umfrage, der Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“. Obwohl Österreich generell als sauberes Land empfunden wird, besteht Handlungsbedarf, was die Sauberkeit der Umwelt betrifft. Als Hauptschuldige für die Verschmutzung werden Touristen genannt (64%), es folgen Autofahrer (57%) und Jugendliche (55%). Vorbild im Umgang mit Abfällen sollten schon die Eltern sein. Da dies leider oftmals nicht der Fall ist, kann nur mehr in Schulen vermehrt der richtige Umgang mit Müll und Abfällen vermittelt werden.



## ● Duftkräuter – Hilfe gegen Schädlinge

Die gekonnte Kombination verschiedener aromatischer Kräuter macht den Garten zu einem Ort, an dem Sie sich eine lange Zeit des Jahres jederzeit eine Aromatherapie gönnen können, und das erfreulicherweise völlig kostenlos. **Duftkräuter** produzieren ihre duftenden ätherischen Öle nicht nur, um Ihnen einen Gefallen zu tun, sondern sie wollen ganz eigennützig **Schädlinge fernzuhalten**. Deshalb vertreiben sie auch von den benachbarten Pflanzen die Schädlinge, wobei bestimmte Spezialisierungen und gelungene Nachbarschaften bekannt sind:

- **Bohnenkraut** kann gut zu den Bohnen gepflanzt werden, wo es einen Befall mit Schildläusen verhindert.
- **Gamander** macht sich sehr gut unter Obststräuchern und -bäumen, wo er viele Schädlinge fernhält.
- **Lavendel** gehört zu den Rosen, er vertreibt Schildläuse, Blattläuse und Ameisen.
- **Salbei** und **Thymian** verscheuchen durch ihren Geruch Blattläuse von den Nachbarpflanzen und Ameisen aus den Beeten.
- **Ysoppflanzen** verströmen einen Geruch, den die Kohlweißlinge im Gemüsegarten überhaupt nicht mögen.
- **Kapuzinerkresse** mögen die Schildläuse und wahrscheinlich noch einige andere Läuse nicht.
- Alle **Zitronengrasarten** wirken allgemein Insekten abweisend.
- **Die Anti-Mücken-Mischung** zum Einreiben, aus den ätherischen Ölen von Thymian und Lavendel, Pfefferminze und Zitronengras gemischt, gefällt den Mücken

nicht.

- Die **Fliegenplage** im Sommer kann mit Duftkräutern wie Weihrauch, Eukalyptus und Minze in Schach gehalten werden.
- Eberraute, Lavendel und Wein-Raute sollten Sie auch ernten und trocknen, dann helfen sie **gegen die Motten im Schrank**.

## ● Kulturfahrt nach Graz



Eine Gruppe kunstinteressierter Klein St. Pauler besuchten mit dem Künstler Prof. Werner Hofmeister seine Ausstellung im Kulturzentrum bei den Minoriten in Graz. Der Ausstellungsleiter Dr. Johannes Rauchenberger führte uns eindrucksvoll durch die umfangreiche Ausstellung. Nach

einem gemeinsamen Mittagessen und Besuch des Grazer Uhrturmes ging die Fahrt zum Kalvarienberg bei dem ein Kreuz unseres Künstlers Teil des Weltkulturerbes ist. Recht herzlichen Dank Herrn Prof. Hofmeister für den gelungenen Tag in Graz

MUSEUM FÜR QUELLENKULTUR

**Einladung**

**zur Sonderausstellung**



ER-DU-ICH

JOHANN JULIAN TAUPE  
WERNER HOFMEISTER  
GEMEINSCHAFTSARBEITEN

**Klanginstallation und Live Improvisation:**  
Eliz Schweizer

**Eröffnung:** 5. Juli 2014, 17 Uhr

Museum für Quellenkultur · Museumweg 1 · 9373 Klein St. Paul

Öffnungszeiten: 5. Juli bis 5. Oktober, jeden Sonntag von 14-18 Uhr  
und gegen Voranmeldung.  
Kunsthau und Skulpturenpark durchgehend geöffnet.

Kontakt: hofmeister.werner@utanet.at oder · T: 04264/2341

www.qnstor.at

● **Taltreffen der Trachtengruppen**



Die Trachtengruppe Klein St. Paul lud zum 4. Taltreffen der Trachtenfrauen vom Görtschitztal am 17. Mai ein. Es nahmen fast alle Gruppen daran teil. Unter den Ehrengästen: Frau Hermine Tauschitz Landesbeauftragte für das Trachtenwesen, Herr DI Dr. Gerald Schlatter Landesobmannstellvertreter, Herr Dir. Johann Oberweger Bezirksobmannstellvertreter, vom Bezirk St. Veit und, Herr Bürgermeister Hilmar Loitsch. Es war ein sehr interessanter und kommunikativer Tag. Wir freuen uns schon auf das nächste Taltreffen, das 2015 von der Bänderhuttrachtengruppe St. Ulrich ob Brückl ausgerichtet wird.

*Obfrau Hannelore Gasper*

● **NMS 2. beim Asphaltstockschießen**



Die NMS (Neue Mittelschule) Klein St. Paul nahm mit zwei Knaben- und einer Mädchenmannschaft an den Bezirksmeisterschaften im Asphaltstockschießen am 20. Mai in Althofen teil.

Das Training mit dem Sportlehrer Herrn Friedrich Grabner und dem Trainer Herrn Erich Ladinig machte sich bezahlt, da eine Mannschaft sensationell Zweite wurde. Sie musste sich nur den Vereinsschützen der NMS St. Veit geschlagen geben und qualifizierten sich für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften am 5. Juni 2014, wo sie den 6. Platz erreichen konnten.

Mannschaft: Gaber Jannick, Gigler Lucas, Köfler Emanuel, Wurzer Christoph

**SOWA**  
YOUR BODYSTYLER  
Wir kommen auch gerne ins Haus

Kosmetik - Diab. Fußpflege  
Nagelstudio - Solarium  
9371 Brückl  
10.-Oktober-Straße 10  
T: 04214/29110  
E-Mail: domenika.sowa@gmx.at

● **Tennisverein Baumit Wietersdorf**

Kinder- Jugendtraining im Juli und August 2014 (2mal wöchentlich), Kostenbeitrag Euro 40,- (gleichzeitig ist jedes Kind auch Mitglied beim Tennisverein).

Meldung unter 0664-2328360 oder 0664-6124189, erstmaliger Treffpunkt am Tennisplatz Klein Sankt Paul am Montag, 14. Juli 2014 um 18 Uhr (bei jeder Witterung).

*Erhard Nuart (Obmann)*

● **Fun4Friends – neue Betreuung stellt sich vor**



Stefanie Fabsits, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin und Sozial- und Integrationspädagogin.

Nachdem ich mein Praktikum im Jugendzentrum Freespace absolvieren durfte, freut es mich natürlich, dass ich die Chance bekommen habe, dieses seit 01.05.2014 als Leiterin zu führen. Die derzeitigen Schwerpunkte sind: „Gesunde Ernährung muss nicht teuer sein“ und „Mobbing in der Schule und im Internet“.

Wir veranstalten im Jugendzentrum Freespace verschiedene Workshops und würden uns freuen, wenn ihr einmal vorbei schaut.

● **Sektion Turnen**

Die Kindergruppen beendeten die heurige Turnsaison mit einem lustigen Picknick und einer Grillparty. Allen großen und kleinen TurnerInnen und TrainerInnen sagen wir DANKE für's Mitmachen und freuen uns auf den Start im Herbst.





## Nebentätigkeit im Werk Wietersdorf:

Wir richten uns an Personen mit Freude an Gartenarbeit und Grünlandpflege (Blumen, Rasen, Hecken) im Werksgelände und „Villa Ziegenfuß“.

Arbeitsgeräte werden beigestellt.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Greiler unter:  
 04264/3131-1346, [christa.greiler@zement.wup.at](mailto:christa.greiler@zement.wup.at)



## ● KITA HokusPokus



Die Kindertagesstätte (Kindernest) Wieting hat für Sie ganzjährig geöffnet. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr in liebevolle Betreuung zu

geben. Bei Spiel und Spass vergeht der Tag im Nu. „Bewegung und Kreatives Gestalten im Freien sind mir in unserer Gruppe besonders wichtig“ sagt die Leiterin Martina Schöffmann. Das Team freut sich auf Ihre Anfrage!  
 9374 Wieting 28, 0676/88 987 219

## ● Gratulation zum Diplom-Ingenieur!

**Bertram Juritsch aus Klein St.Paul hat sein Studium an der Montanuniversität Leoben mit Auszeichnung abgeschlossen.**

Nach seiner erfolgreichen Bakk.-Prüfung im März letzten Jahres, hat Herr Juritsch in nur einem Jahr sein Masterstudium beendet. Seine Abschlussarbeit zum Thema „Aufbereitungstechnische Untersuchung zur Neugestaltung der Aufbereitungsanlage am Standort Peggau der w&p Zement GmbH“ wurde in Zusammenarbeit mit der w&p Zement GmbH verfasst.




**1. KÄRNTNER ERLEBNIS-PARK PRESSEGGERSEE**

[www.erlebnispark.cc](http://www.erlebnispark.cc)

**SAISONSTART**  
am Donnerstag, den 1. Mai 2014

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mai bis Oktober  
9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>

**Neu!**

**W&P CARD**  
HOUSE PARTNER  
**-20% Ermäßigung**

A-9620 Presseggersee  
Telefon: +43 4282 / 3388  
E-Mail: [info@erlebnispark.cc](mailto:info@erlebnispark.cc)

**Badespaß inklusive**

**MONTAN UNIVERSITÄT**  
WWW.MONTAN-LEOBEN.AC.AT